



Allen Radbrucherinnen und Radbruchern ein Gruß von Ihrer SPD

SPD-Abteilung
Radbruch
Eilshoop 2
21449 Radbruch
e-mail: info@spd-radbruch.de
www.spd-radbruch.de

Mai 2021

Liebe Radbrucherinnen und Radbrucher, miteinander reden, Kontakte halten, gemeinsam etwas unternehmen sind wichtige Bestandteile unseres dörflichen Lebens.

In der letzten Zeit ist aber gerade dies durch die Pandemie nur noch schwer möglich. Ob Countryfest, Sportvereinswettkämpfe, Skatturniere, Jugendclubtreffen oder Seniorenkaffeetrinken, alles fällt aus. Langsam geht dies auf die Nerven, aber es gibt Licht am Horizont.

Gerade deswegen ist es aber wichtig, Kontakte zu halten.

Als kleine Aufmerksamkeit, um im gemeinsamen Kontakt zu bleiben, schenken wir Ihnen heute eine **Radbruch-Postkarte**. Folgen Sie doch mal einer alten Tradition und schicken Sie die Karte mit netten Worten an Freunde, Bekannte oder Verwandte. Ein kleines Zeichen der Verbundenheit. (Falls Sie noch eine weitere Karte brauchen: Wir haben Reserven).

In unserem kleinen Radbruch haben wir die Natur vor der Tür ob im Garten, auf der Terrasse oder in der Forst. Ein Blick hinaus lohnt sich immer.

Im letzten Herbst haben wir mit den Aufwandsentschädigungen der SPD-Gemeinderatsfraktion **3000 Narzissen** im Dorf gepflanzt. Seniorengemeinschaft, DRK und Landfrauen fanden die Idee so gut, dass sie uns noch **1000 Tulpen** zum Pflanzen dazu gaben. Nun blüht es im Dorf allerorten und zeigt, dass man auch in Pandemiezeiten etwas gemeinsam hinbekommen kann.

Die Gartensaison ist in Gange. Wir möchten Sie zu einer heimischen **Pflanzaktion** ermuntern. Mit **Saatgut** der Saatzucht Bardowick haben wir Ihnen Tütchen mit Basilikum, Kresse und Schnittlauch gepackt. Mit selbst gezogenen Kräutern schmeckt das Essen noch besser.

Verbindungen halten ist uns auch in der Arbeit im Gemeinderat wichtig. Deshalb haben wir uns auch in den letzten Jahren für **Verbindungswege** eingesetzt. Auf unsere Initiative hin sind z.B. die Wege am Donnerloh / Alter Schulgarten oder Hofkoppeln / Bei den Eichen entstanden. Schön, dass CDU / Grüne Mehrheitsgruppe da mitgemacht haben.

Nicht so gelungen sind hingegen Projekte wie der **Krippenneubau, Feuerwehrbau** oder der Bau des Sportparks. Teils wurden diese Projekte bereits 2016 auf den Weg gebracht. Statt Krippenneubau sind unsere Kinder in Containern untergebracht. Der nötige Bebauungsplan ist allenfalls in der Vorphase.

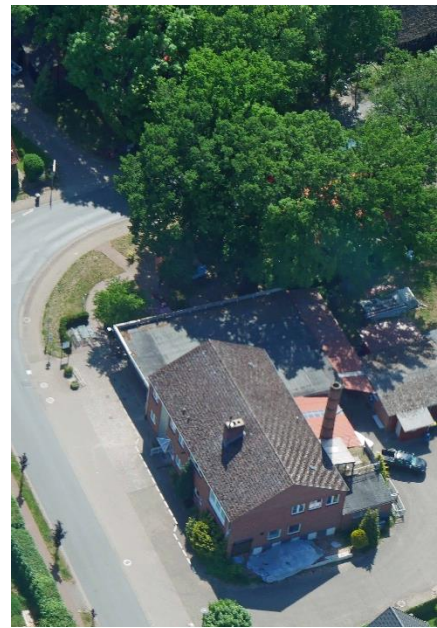
Sport ist ein wichtiger Bereich in unserem Dorf. Daher unterstützen wir den TSV bei seinem





Sportparkprojekt. Hier haben wir uns dafür eingesetzt, dass jetzt zumindest ein Finanzierungskonzept vorliegt und solide Förderanträge auf den Weg sind. Vom zuvor erforderlichen Bebauungsplan sollen nach jetzt fast 5 Jahren erste Entwürfe kommen.

Mindestens von eben solcher Bedeutung ist die Frage, die uns fast täglich gestellt wird: „**Was ist eigentlich mit unserem Laden?**“. Seit rund 14 Monaten erleben wir ein unheimliches hin- und her. Der Eigentümer wandte sich an uns, um Hilfe bei der Instandsetzung zu bekommen. Nachdem ein solides Förderkonzept erarbeitet wurde, entschloss er sich zum Verkauf. Der scheiterte trotz einiger Interessenten. Dann meldete er sich erneut bei Achim Gründel, um den Laden zu vermieten. Gemeinsam mit der Gemeinde und einem Rechtsanwalt wurde ein allseits abgestimmter Mietvertrag entwickelt. Nachdem schon alles fertig war, rief ein Makler an. Dieser war mit dem Verkauf der Immobilie beauftragt. Es gab schließlich einen seriösen Investor und ein solventer Ladenbetreiber war gefunden. Der Notartermin stand bevor. Die Zusammenarbeit platze erneut, da der Eigentümer nun doch einen Käufer aus der ersten Runde lieber nehmen will. Inzwischen sind wir alle froh, wenn diese Posse mit einem soliden neuen Eigentümer endlich beendet wird. Der Gemeinderat hat getan was zu tun war: In einer Veränderungssperre wurde die Ladennutzung an der Stelle festgelegt und die Gemeinde hat sich ein Vorkaufrecht gesichert. Hoffen wir für unser Dorf, dass nicht noch mehr Runden gedreht werden.



Immerhin hat sich ein **Kulturverein** gegründet, der sich auch die Förderung des Dorfladens zur Aufgabe macht.

Bedauerlich ist für uns alle, dass nun schon zum zweiten Male das **Radbrucher Countryfest** aus Pandemiegründen ausfallen muss. Was dieser kleine Club mit rund 30 Mitgliedern nun schon seit 1996 zu Pfingsten auf die Beine stellte, ist phänomenal. Schöne Erinnerungen und auch etwas Wehmut haben wir, wenn wir auf die Website des Countryclubs gehen. Vielleicht auch eine Gelegenheit, dem Club mal eine Radbruchkarte mit einem Danke zu schicken: Countryclub, Bardowicker Straße 20, 21449 Radbruch.



Aber jetzt sollten wir alle **einen schönen Frühling** erleben, die Landschaft um unser Dorf genießen und gemeinsam pflanzen. Wie schön wird es sein, wenn die Impfungen durch sind und wir uns auf gemeinsame Aktivitäten freuen können.

Wenn Sie sich mit uns für Radbruch engagieren wollen, melden Sie sich gerne. Sie sind willkommen.

Bleiben Sie gesund, halten Sie durch.

*Wir grüßen Sie herzlich mit kleinen Aufmerksamkeiten
Ihre SPD-Gemeinderatsfraktion*

*Michael Stolze, Achim Gründel, Bettina Evers, Stefan Asshauer und Björn Sommer
und die Radbrucher SPD*

